

Pressemitteilung Januar 2005

„Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin nur leidenschaftlich neugierig.“ Albert Einstein

Einsteinjahr 2005 beginnt

Zentrales Internet-Portal www.einsteinjahr.de informiert über bundesweite Veranstaltungen

Berlin, 5.01.05 Deutschland feiert 2005 das Einsteinjahr. Anlass dazu geben der 100. Geburtstag der Relativitätstheorie und der 50. Todestag des weltberühmten Wissenschaftlers. Das Einsteinjahr 2005 ist eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Ausgerichtet und koordiniert wird das Einsteinjahr vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Initiative Wissenschaft im Dialog (WiD).

Der JANUAR im EINSTEINJAHR 2005

Das Einsteinjahr 2005 startet mit zahlreichen Veranstaltungen. Zu Beginn jeden Monats informieren wir über ausgewählte Veranstaltungen, nennen Termine und Ansprechpartner. Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Website des Einsteinjahres: www.einsteinjahr.de.

Ab 1. Januar: Einstein-Spaziergänge in Berlin

„Alles relativ? Einstein in Berlin“ – mit diesem neuen Stadtpaziergang eröffnet StattReisen die Saison: Albert Einstein lebte von 1913 bis 1933 in Berlin. Während dieser Zeit wurde hier Physikgeschichte geschrieben, eine Epoche, die mit dem Machtantritt der Nazis zu Ende ging. StattReisen führt Besucher an Orte, an denen Albert Einstein lebte und lehrte. Zu seinen Wirkungsstätten gehörten unter anderem die Friedrich-Wilhelm-Universität, die Preußische Akademie der Wissenschaften, das Physikalische Institut und die Neue Synagoge in der Oranienburger Straße, in der er am 29.01.1930 bei einem Benefiz-Konzert Violine spielte.

Das Konzert vor 75 Jahren ist Anlass für eine Konzertreihe, die das Centrum Judaicum in den Sommermonaten 2005 veranstaltet.

Weitere Informationen:

Jörg Zintgraf, StattReisen, Telefon: 030 / 45 80 38 30 , Fax: 030 / 45 80 00 03,
E-Mail: stattreisen@snafu.de. Siehe auch www.stattreisenberlin.de und www.einsteinjahr.de.

Dr. Christian Dirks, Centrum Judaicum, Telefon: 030 / 88028-307, Fax: 030 / 282 11 76,
E-Mail: dirks@cjudaicum.de. Siehe auch www.cjudaicum.de und www.einsteinjahr.de.

15. Januar: EINSTEIN-SALON 2005

Einen außergewöhnlichen Einstein-Abend im Zeichen von Kunst und Wissenschaft veranstaltet die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften am Samstag, 15. Januar 2005, von 18 bis 24 Uhr: Besucher erleben unter anderem „relativ wissenschaftlich“ – Vorträge von Anton Zeilinger und Jürgen Renn, „relativ literarisch“ – Lesungen von Wolf Lepenies und Hanns Zischler, „relativ kinematographisch“ – Beiträge über Albert Einstein und die Relativitätstheorie und „relativ unterhaltsam“ – Musikeinlagen des Albert-Einstein-Gymnasiums und der Musikhochschule Hanns Eisler. Veranstaltungsort ist die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin.

Weitere Informationen:

Gisela Lerch, Telefon: 030 / 203 70 657, Fax: 030 / 203 70 366, E-Mail: glerch@bbaw.de.
Siehe auch www.bbaw.de und www.einsteinjahr.de.

Neue Einstein-Biographie von Jürgen Neffe

Er war „das Gehirn des Jahrhunderts“ und hat unser Weltbild revolutioniert: Albert Einstein. In seinem Buch „Einstein. Eine Biographie“ erzählt Jürgen Neffe die Geschichte Einsteins und seiner Epoche neu – mit bislang unbekanntem Dokumenten und überraschenden Einsichten. Neffe deckt auf, was hinter dem Mythos Einstein steht und wie er mit seinem Denken den Aufbruch in die Moderne maßgeblich geprägt hat. „Einstein. Eine Biographie“ (Rowohlt Verlag) ist ab 18. Januar 2005 im Buchhandel erhältlich.

Weitere Informationen:

Andrea Kindt, Rowohlt Presseabteilung, Telefon: 040 / 72 72 359, Fax: 040 / 72 72 395, E-Mail: andrea.kindt@rowohlt.de. Siehe auch www.rowohlt.de und www.einsteinjahr.de.

18. Januar: Vortragsabend „Der Relativitätsattentäter“

Anlässlich der öffentlichen Vortragsreihe „Der andere Einstein“ lädt das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte am Dienstag, 18. Januar 2005, um 19 Uhr zum Vortrag „Der Relativitätsattentäter“ ein. Referent ist der Harvard-Professor Peter Galison. Die Reihe würdigt die wegbereitenden Gedanken Albert Einsteins 100 Jahre nach ihrem Entstehen. Veranstaltungsort ist das Max-Planck-Institut für Wissenschaftsgeschichte, Wilhelmstraße 44, 10117 Berlin.

Weitere Informationen:

Ursula Schmidt, Telefon: 030 / 22 66 7 - 326, Fax: 030 / 22 66 7 - 348,
E-Mail: uschmidt@mpiwg-berlin.mpg.de.
Siehe auch www.mpiwg-berlin.mpg.de und www.einsteinjahr.de.

20.-22. Januar: Internationale Konferenz „Einstein for the 21st Century. Albert Einstein und sein Jahrhundert“

In Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften lädt das Einstein Forum zu einer internationalen, interdisziplinären Tagung „Einstein for the 21st Century. Albert Einstein und sein Jahrhundert“ in

Berlin. Führende Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaftler aus Europa, den USA und Israel diskutieren den Einfluss des gesellschaftlich engagierten Wissenschaftlers auf Wissenschaft, Politik und Kultur. Um Anmeldung beim Einstein Forum bis zum 14. Januar 2005 wird gebeten; Veranstaltungsort ist die Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin.

Weitere Informationen:

Dr. Matthias Kroß, Telefon: 0331 / 27 178 - 15, Fax: 0331 / 27 178 - 27,
E-Mail: m.kross@einsteinforum.de. Siehe auch www.einsteinforum.de und www.einsteinjahr.de.

Ausgewählte Sendetermine:

Ab 2. Januar: DW-TV, das deutsche Auslandsfernsehen, startet 12-teilige Einstein-Reihe

Mit einer 12-teiligen Einstein-Reihe startet DW-TV ins Einsteinjahr 2005: Alle 14 Tage, jeweils sonntags, beleuchtet das Wissenschaftsmagazin Projekt Zukunft/Tomorrow Today die Theorien Einsteins. Am 16. Januar steht die „Relativität der Zeit“ im Mittelpunkt, am 30. Januar die „Lichtgeschwindigkeit als Naturkonstante“. Extra zu diesem Anlass wurde „Einsteinchen“ entwickelt, eine animierte Figur, die auf unterhaltsame Weise Aspekte aus Einsteins Theorien erklärt.

Weitere Informationen:

www.dw-world.de und www.einsteinjahr.de.

Ab 9. Januar: 100 Tage Einstein im InfoRadio des RBB

Am 9. Januar startet das RBB-InfoRadio mit der Reihe: „Genie mal 10 Quadrat“. Hundert Tage lang erinnern Zitate, O-Töne und Anekdoten an den genialen Wissenschaftler. Täglich um 7:15 Uhr und um 9:15 Uhr. Jeweils samstags ab 15.01.2005 beschäftigt sich die Sendung „Das Interview“ um 9.10 Uhr mit dem Einsteinjahr in Berlin, in Deutschland und weltweit. Am 22.01.05 ist Edelgard Bulmahn, Bundesministerin für Bildung und Forschung, zu Gast.

Weitere Informationen:

www.rbb-online.de und www.einsteinjahr.de.

Für weitere Informationen wenden sich Pressevertreter bitte an:

Agentur Einsteinjahr 2005

Susanne Kumar-Sinner
Neue Schönhauser Straße 3-5
10178 Berlin
Tel.: 030 / 590 04 33 - 11
Fax: 030 / 590 04 33 - 51
E-Mail: kumar@einsteinjahr.de
www.einsteinjahr.de

Astrid Seidel
Neue Schönhauser Straße 3-5
10178 Berlin
Tel.: 030 / 590 04 33 - 54
Fax: 030 / 590 04 33 - 51
E-Mail: seidel@einsteinjahr.de
www.einsteinjahr.de